

und Kontrolle der operativen Mitarbeiter, die Führungs-IM steuern, noch rationeller und wirkungsvoller zu gestalten.

2.1. Die Bestimmung der Einsatzrichtungen der Führungs-IM

Mit der konkreten Bestimmung der Einsatzrichtungen für die Führungs-IM werden prinzipielle Orientierungen in Form von Führungsgrößen sowohl für den Aufbau neuer als auch für die Vervollkommnung bereits vorhandener Führungs-IM gegeben. Zugleich werden damit die entscheidenden Sollgrößen für die Erhöhung der Qualität und der operativen Wirksamkeit der Zusammenarbeit mit ihnen bestimmt.

Der Genosse Minister forderte auf dem Führungsseminar,

"vorrangig solche Führungs-IM-Systeme aufzubauen, zu entwickeln und funktionsfähig zu gestalten, die konkrete Teilaufgaben im Rahmen komplexer Sicherungssysteme erfüllen können." 1)

Dazu müssen den Führungs-IM konkrete und abrechenbare politisch-operative Aufgaben gestellt werden. Alle Leiter und operativen Mitarbeiter müssen zunächst erkennen, welche Möglichkeiten und Potenzen eine gut durchdachte und organisierte Arbeit mit Führungs-IM zur Lösung der vielfältigsten politisch-operativen Aufgaben überhaupt besitzt.

Damit wird eine wesentliche Voraussetzung dafür geschaffen, daß der Informationsbedarf sowie die Auftragserteilung und Instruierung der Führungs-IM und IM/GMS konkreter und realer als bisher den tatsächlichen operativen Schwerpunkten und Hauptaufgaben sowie den Möglichkeiten der IM/GMS entsprechen.

1) Vgl. Führungsseminar des Ministers, Seite 308